

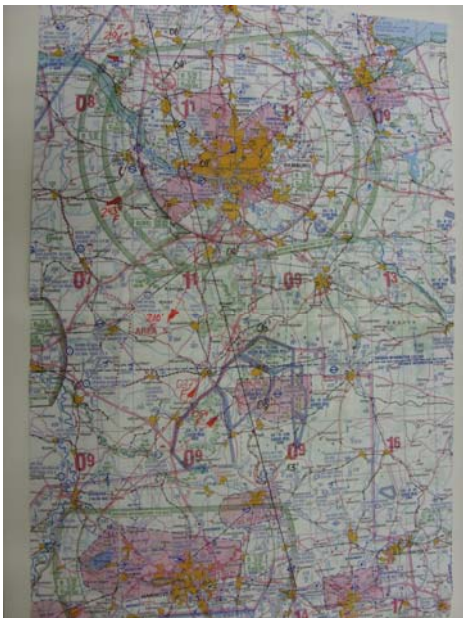
Was war passiert?

Ganz einfach, nach einem Gespräch über die Möglichkeit Seitenwindlandungen intensiver zu trainieren und dem Vorschlag eben mal nach Kyritz zu fliegen, „ Die haben eine 32 – 11 Bahn, dort gibt es immer Seitenwind“ habe ich das Schlagwort „Seitenwind“ geogogelt . . .

Und siehe da, außer der Wiki: <http://de.wikipedia.org/wiki/Seitenwindlandung> und vielen mehr oder weniger schönen Videos bekam ich einen link zum „hungrigen Wolf“, dem Flugplatz EDHF Itzehoe: <http://www.flugplatz-hungriger-wolf.de/index.php?contentID=1>. Recht unspektakulär auf den ersten Blick, bei meiner weitergehenden Recherche fand ich dann dies: <http://www.xwindsim.de/> einen Seitenwind Simulator.

Simulator? Na das ist bestimmt so ein Spielzeug wie mein fsx von Mircersoft, schön zum Zeitvertreib aber nicht wirklich realitätsnah . . . Nach dem Blick auf die Karte, sowie ein paar Eingaben im <http://fl95.de/> ergab sich eine Flugzeit von etwa einer Stunde von EDVP nach Itzehoe. Das ist so ein Ziel für einen Spazierflug mit Besichtigungstour, gedacht, geplant, mit dem Xwind Betreiber telefoniert und, weil Reinhard spontan mal drei Stunden Zeit hatte, am 2009-07-18 durchgeführt. Die ERNA hat uns in 54 Minuten von Peine dorthin gebracht, der Platz ist wirklich schön. Gekreuzte Bahnen 09 – 27 und 03 – 21 geben auch hier die Möglichkeit immer Seitenwind – Verfahren zu trainieren. Der dort ansässige Luftsportverein: <http://www.fliegen-itzehoe.de/> ist Anteilseigner und managed dort den Flugbetrieb. Seine, bei unserem Besuch, aus dem „Tower“ bekannt gewordenen Mitglieder haben uns freundlich und hilfsbereit empfangen und uns alle Fragen gern und umfassend beantwortet. Am 18. Juli konnten wir also den Simulator vor Ort in Augenschein nehmen. Kein Spielzeug! Nach der Besichtigung einen Kaffee und dann zurück, durch den Luftraum Charlie von Hamburg, auf direktem Weg nach Peine. Die Planung war perfekt gelungen, Reinhard's Schüler stand schon startbereit in Peine. Für mich war klar, da muss ich ein Seitenwindtraining absolvieren!

Die Flugplanung zum EDHF ist im fl95 gespeichert, die ESMO für Sa. 2009-08-01 gebucht, das Wetter mit CAVOK prognostiziert, also auf geht's. Ein mail zu Xwind Betreiber und kurz darauf bekam ich die Terminbestätigung. Ohne vorher zu fragen, habe ich Wolfgang und Reinhard per Carbon Copy von meinem Vorhaben informiert. Leider konnte Wolfgang die nötige Zeit nicht freimachen, so entschied ich mich alle Vereinsmitglieder, per Mitteilung aus dem Buchungssystem, abzufragen. Simon war der schnellste und bekam den freien Platz in der ESMO. Start 12:30Uhr lokal



Nicht zur Navigation verwenden!!!

Über die Kontrollzone Celle (nicht aktiv) hinweg unspektakulär bis Hamburg, dort 2.200ft Freigabe für das Queren der Kontrollzone, kurze Zeit später der Anflug und die Landung 09 auf EDHF. Nach der fast schon gewohnt freundlichen Begrüßung und dem günstig – leckeren Kaffee am C - Office Container ging es direkt zur Halle1, in welcher der Xwind sim installiert ist.



Da ich die Fotos gemacht habe, kann ich Euch Aufnahmen von meinem Kampf gegen die Naturgewalten ersparen. Nur so viel: nach der grundsätzlichen, ausführlichen Einweisung in die Funktion des Simulators und die verschiedenen Momente ging es sofort los. Anflug mit Vorhaltewinkel und Slip zum Ausrichten des Flugzeugs. Hilfreich sind dabei u. a. zwei Laserpointer, die die Situation Flugzeug zu Piste sehr deutlich machen. Nach dem „Beherrschen“ der Grundsituationen wird das Ganze mittels Seitenwind, auch über die max. demonstrierte Geschwindigkeit hinaus, geübt. Nach ca. einer Stunde habe ich zugegebenermaßen mein persönliches Limit erreicht und, trotz kühler Halle, etwas transpiriert.

Beinah vergessen hab' ich die „Wolfsmeile“: <http://www.wolfsmeile.com/> ein alljährlich und ausgerechnet heute stattfindendes Trucker und Country-Festival. Während der Pause gibt es dort lecker Curry-Pommes, Getränke und Eis . . .

Ein nicht ganz schadlos, verschmitztes Lächeln kann ich mir, bei diesem Bild, nicht verkneifen:



Ich hoffe, einigen vielen von Euch geht es ebenso . . .

Wie gesagt, es lassen sich Seitenwind, Böigkeit, Turbulenzen und Flugzeug (Bug – oder Spornrad Fahrwerk) kombiniert einstellen und auch so, dass ein Durchstarten Pflicht ist . . .



Hier die Laserpointer li. Ausrichtung des Fliegers zur Pistenmitte (Querruder) , rechts die Richtung der Flugzeugnase, über das Seitenruder zu korrigieren . . .



Das sieht einfach aus, ist es auch, wenn man ein wenig geübt hat! Ich bin sicher, über die vielen Einstell- und Variationsmöglichkeiten findet hier jeder sein Lernziel.

Das kann ich schon, ist doch kein Problem, dann probier's doch mal, (Reinhard ist jetzt eingewiesen und darf Trainings leiten) wie unser Begleiter Simon:



Ausgangssituation:



und

optimal, trotz widrigster Turbulenzen, Seitenwind und Böen zur Piste ausgerichtet !



Die Zeit vergeht wie im Fluge . . . Nach drei Stunden Simulation, angeregter Diskussion und vielen auf der Wolfsmeile ausgemachten, besonderen Fliegern steht mein Entschluss fest, hier muss ich noch einmal her, um meinen fliegerischen Horizont und mein Können zu erweitern.

Unser Rückflug, diesmal um die Kontrollzone HH via Elbe VOR herum, bei diesiger, dunkler werdendem Wetter verlief für uns problemlos. Aber Höhe HH-Buchholz habe ich zum erstem Mal im FIS die Worte „Mayday, Mayday“ gehört.

Das geht durch Mark und Bein, kann ich Euch sagen! Tausend Gedanken . . .

FIS versuchte den Motorprobleme meldenden Flieger nach Damme, das war für ihn ca.10 NM entfernt, zu leiten. Auf der eilig gesuchten Frequenz 133.30 von Damme haben wir etwas später einen Beobachter melden gehört, dass der Pilot seine Maschine auf einem Getreideacker, ca. 4NM von Damme entfernt, ohne erkennbaren Schaden hat landen können und zwei Personen vor der Maschine stehen.

Puhhhh !!

Wenig später sind wir auf der zwei fünf von Peine, ohne Seitenwind, Böen oder Turbulenzen gelandet. Den schönen Tag haben Reinhard, Simon, Thomas und ich bei einem kühlen Weizen und etwas aus Edemissen von Simon herangeschafftem, Essbarem, vor unserer Schule ausklingen lassen.

Viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby

munter bleiben und

GrußvonAlbert